

## **PRESSEMITTEILUNG**

Saalfeld, den 27.11.2018

## **Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt**

[www.gruene-slf-ru.de](http://www.gruene-slf-ru.de)  
[briefkasten@gruene-slf-ru.de](mailto:briefkasten@gruene-slf-ru.de)

### **Bündnisgrüne mahnen: Bäume vor Streusalz bewahren**

Die extreme Trockenheit des Jahres 2018, die erkennbar auch jetzt noch nicht zu Ende ist, hat auch den Stadtbäumen nicht gut getan. Wenn jetzt in den Wintermonaten noch Streusalz auf die Fußwege gelangt, kann das schwere Folgen für die Bäume haben.

Der Kreisverband Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bittet die Bürger daher, sorgfältig mit Streusalz umzugehen und im Traufbereichen der Bäume gänzlich darauf zu verzichten. In diesen Bereichen können andere abstumpfende Mittel zur Anwendung kommen.

Im Sinne eines differenzierten Winterdienstes ist Streusalz nur dort einzusetzen, wo trotz großer Umsicht Verkehrsteilnehmer einer erhöhten Gefahr (z.B. an Steigungen) ausgesetzt sind.

Stadtbäume sind im Vergleich zu Gehölzen in der Landschaft generell vielen Beeinträchtigungen (z.B. Hitze, Erschütterungen, Bodenverdichtung etc.) ausgesetzt. Hohe Salzkonzentrationen im Boden bringen Bäume zum Absterben.

Dabei sind doch die positiven Wirkungen von Bäumen in der Stadt nicht hoch genug zu bewerten. Bäume verbessern das Stadtklima und übernehmen zahlreiche klimarelevante Funktionen. Sie wirken gesundheitlichen Belastungen entgegen, indem sie als grüne Lungen Sauerstoff produzieren und Stäube und Luftschadstoffe filtern. Schon ein einziger Baum wirkt sich in seiner direkten Umgebung positiv auf das Lokalklima aus. Je mehr Bäume gepflanzt werden, desto stärker ist der messbare Temperaturunterschied mit Auswirkungen auf die bebaute Umgebung.

Sebastian Heuchel, Sprecher des Kreisverbandes, sagt dazu: „Wenn wir für unsere Bäume gute Gesundheit und Vitalität wollen, müssen wir uns gerade angesichts des Klimawandels verstärkt darum kümmern. Dazu gehört auch ein maßvoller und behutsamer Einsatz von Streusalz.“